

HanseRasen®

Rollrasen
Made up in Germany



HanseRasen®

**Rollrasen
Made up in Germany**

Inhalt

3

Berechnung 4

Lieferung 5

Bodenvorbereitung 6

Verlegung 8

Mähen 10

Wässern 11

Düngen 15

Vertikutieren 17

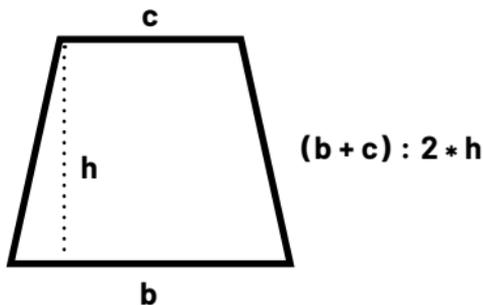
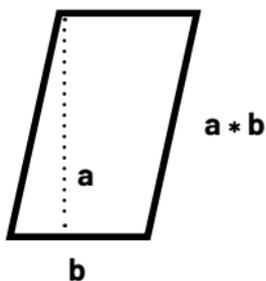
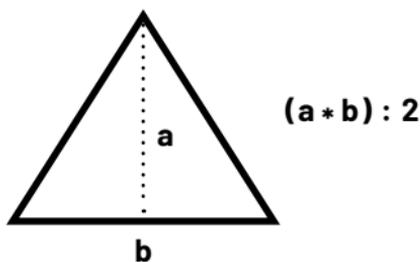
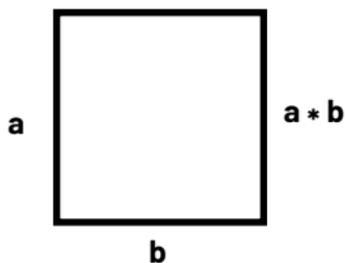
Belüften 18

Berechnung

4

Eventuell muss man seinen Garten zur Berechnung in mehrere Flächen aufteilen und dann die Summen addieren.

Unsere Rollen (jeweils 1m^2) haben je nach Schälmaschine die Abmessungen $2,50 * 0,40\text{ m}$ oder $1,90 * 0,53\text{ m}$. Sie sind ca. $2,5\text{ cm}$ stark.



Lieferung

5

Wir liefern zum Wunschlieferstag. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Vorbereitungen bis dahin abgeschlossen sind.

Jede Rolle (1 m²) ist 18 bis 22 kg schwer.

Wichtig

Bei Anlieferung den Rasen sofort verlegen. Nur im äußersten Notfall den Rasen ein paar Stunden schattig lagern, nie wässern im gerollten Zustand.

Bei Anlieferung mehrerer Paletten diese im Wechsel abpacken.



Bodenvorbereitung

6

Die zukünftige Rasenfläche sollte frei von jeglichem Bewuchs sein. Unkraut und alter Rasen muss vorher entfernt werden. Altrasen wird entweder mit einem speziellen „Sodenschneider“ maschinell abgeschält, oder mit einer Schaufel abgetragen. Die nun freie Erdfäche wird im nächsten Arbeitsgang tiefgründig gelockert. Dies kann entweder mit einer Bodenfräse oder durch Umgraben geschehen. Steine, Wurzelreste und andere Verunreinigungen werden abgesammelt.

TIPP

Bei schweren, lehmigen Böden empfiehlt es sich, Sand mit einzuarbeiten, um die Drainagefähigkeit des Bodens zu erhöhen (1–3 m³ pro 100 m²). Bei zu leichten bzw. sandigen Böden sollten Sie eine ausreichende Menge Humus mit einarbeiten.

Es folgt das Feinplanum. Der Boden wird dazu solange abgeharkt, bis sich keine Bodenwellen bzw. Senken mehr in der Fläche befinden. Danach wird die geplante Fläche wieder verdichtet. Am einfachsten geht dies mit einer Rasenwalze, die man in der Regel in jedem Baumarkt oder Gartencenter leihen kann. Dieser Arbeitsgang ist sehr wichtig und sollte gewissenhaft durchgeführt werden.

Nach dem Walzen empfiehlt sich das Auftragen eines speziellen Starterdüngers. Hierfür sind verschiedene Produkte auf dem Markt, die sich alle bewährt haben.

Die gewalzte und damit glatte Fläche wird nun nochmals leicht aufgeharkt. Dabei werden sowohl letzte Unebenheiten beseitigt als auch aufgetragener Dünger eingearbeitet.

Verlegung

8

Der Untergrund sollte erdfeucht sein. Beginnen Sie in einer Ecke und rollen Sie die erste Bahn aus. Danach wird Bahn für Bahn eng aneinander gelegt (siehe Schema 1). Die Bahnen werden versetzt angelegt, damit Sie später keine Nahtstellen mehr sehen. Es empfiehlt sich, einige Bretter bei der Verlegung zu Hilfe zu nehmen, die auf die bereits verlegten Bahnen gelegt werden, um bei den weiteren Arbeiten keine Trittspuren im Boden zu hinterlassen. Nach dem Verlegen wird der Rasen nochmals vorsichtig angewalzt, damit der einen guten Kontakt zum Erdreich hat.

Achten Sie bitte darauf, den Rasen in den ersten 14 Tagen einmal täglich intensiv zu wässern.

Etwa 20 bis 25 Liter je m² (witterungsabhängig).

Die Rasensoden können Sie mit einem Küchenmesser zuschneiden. Rundungen werden so problemlos eingepasst.



Schema 1



Hinweis nach Verlegung

Durch die nötige Feuchtigkeit nach dem Verlegen kann es bei warmen Wetterlagen zu Pilzwachstum in der Rasenfläche kommen. Diese sind ungiftig und verschwinden wieder, wenn Sie die Bewässerung reduzieren dürfen.

Wichtig

Nach dem Verlegen durchdringend wässern (auch bei Sonnenschein) bei größeren Flächen bereits nach fertig gelegten Teilabschnitten. Die Gefahr der Austrocknung ist jetzt besonders groß.

Mähen

10

Das ist die wichtigste und aufwändigste Pflegemaßnahme, damit Ihr Rasen schön und grün bleibt. Bei einer Halmlänge von 6 bis 7 cm (ca. 7 bis 14 Tage nach Lieferung je nach Witterung) sollten Sie den Rasen zum ersten Mal vorsichtig mähen. Die Ideallänge liegt bei ca. 4 bis 5 cm. Achten Sie darauf, dass pro Schnitt nicht mehr als $\frac{1}{3}$ der Halmhöhe abgeschnitten wird. Sollte der Rasen dennoch zu hoch geworden sein, schneiden Sie ihn nicht direkt auf die Ideallänge herunter, sondern verteilen Sie diesen Vorgang auf mehrere Male in kurzen Abständen. Bei sehr heißem Wetter sollte der Rasen nicht zu kurz geschnitten werden, da es sonst, bedingt durch die hohe Sonneneinstrahlung, zu unschönen braunen Flecken kommt. Achten Sie darauf, dass die Messer Ihres Rasenmähers immer scharf sind.

Wässern

11

Rasen braucht Feuchtigkeit – gerade in den warmen, niederschlagsarmen Monaten. Vermeiden Sie es, den Rasen bei praller Sonne zu wässern. Stattdessen sollten Sie ihn während der Abendstunden beregnen, bei großen Temperaturunterschieden tagsüber-nachts lieber in den frühen Morgenstunden. Grundsätzlich gilt: besser seltener und intensiv, als häufig aber nur oberflächlich zu wässern! In der Regel reichen 1 bis 2 Mal pro Woche bei jeweils ca. 15 bis 20 l Wasser pro qm.





**Ohne Fleiß kein Preis.
Sie haben es in der Hand.**



Düngen

15

4 bis 6 Wochen nach der Verlegung sollte der Rasen das erste Mal gedüngt werden. Um einen dichten, robusten und sattgrünen Rasen zu erzielen, ist eine regelmäßige Düngung unverzichtbar. Ein gesunder Rasen entwickelt sich im Laufe eines Jahres so stark, dass beim Mähen ca. 4 bis 6 kg Rasenschnitt anfallen. Dies entzieht dem Boden permanent Nährstoffe, die ihm wieder zugeführt werden müssen. Wir empfehlen Ihnen einen hochwertigen Rasenlangzeitdünger (wir haben sehr gute Erfahrungen mit den Produkten der Firmen Wolf und Compo). In der Regel sind drei Düngegaben nötig. Die Düngezeitpunkte sind März/April, Mitte/Ende Juni und Mitte/Ende August.

Der Rasen sollte bei der Düngung trocken sein, damit der Dünger nicht an den Halmen kleben bleibt und sie verbrennt. Um auf Nummer sicher zu gehen, wässern Sie den Rasen nach dem Düngen, so wird der Dünger auf jeden Fall von den Halmen gespült. Verwenden Sie vorzugsweise einen Düngestreuer, um den Dünger so gleichmäßig wie möglich aufzubringen.



Vertikutieren

17

Mit der Zeit kann die Grasnarbe verfilzen bzw. vermoosen, bedingt durch liegendegebliebenes Schnittgut und flachwachsendes Unkraut. Die Wasser-, Nährstoff- und Sauerstoffzufuhr wird dadurch gehemmt und das Wachstum bzw. die Widerstandsfähigkeit des Rasens beeinträchtigt.

Beim Vertikutieren wird der Rasenfilz mit Messern gelöst, die den Boden anritzen (Schnitttiefe ca. 3-5 mm). Den gelösten Rasenfilz sollten Sie danach sorgfältig entfernen. Als Zeitpunkt für diese Maßnahme empfiehlt sich die Zeit von Anfang Mai bis Ende August. Frühes Vertikutieren (Mai) hat den Vorteil, dass sich der Rasen sehr schnell von diesem Eingriff erholt da er zu diesem Zeitpunkt besonders schnell wächst.

Im Anschluss sollte der Rasen ausreichend gedüngt werden. Falls eine Nachsaat erforderlich ist, kann diese direkt mit durchgeführt werden. Dazu empfiehlt es sich, die Saat mit einem Gemisch aus Sand und Torf leicht abzudecken und feucht zu halten.

Belüften

18

Es empfiehlt sich den Rasen vor dem Düngen oder Nachsäen zu belüften. So können Nährstoffe und auch Wasser direkt an die Wurzel gelangen. Hierfür kann man sich eine Nagelwalze ausleihen oder spezielle Spikes unter die Schuhe schnallen.





**Viel Freude mit Ihrem
neuen Rasen wünscht
HanseRasen®**

HanseRasen®

HanseRasen GmbH
+49 40 22 86 55 77 0
info@hanserasen.de
hanserasen.de